



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 29. bis 30.06.2021

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 57-jähriger befuhr mit seinem VW Transporter am 30.06.2021 gegen 7 Uhr in **Bitterfeld**-Wolfen die Straße Hinter dem Bahnhof in Richtung Mühlenweg. An der Kreuzung Zörbiger Straße beachtete er nicht den vorfahrtsberechtigten Nutzer eines PKW Mitsubishi, der sich auf der Bundesstraße aus Richtung Zentrum näherte. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei der 26-jährige Mitsubishifahrer und ein zwei Jahre alter Mitinsasse verletzt wurden. Beide konnten nach ambulanter Behandlung in einem nahegelegenen Krankenhaus jedoch wieder entlassen werden. Der Sachschaden am unfallverursachenden Fahrzeug beläuft sich auf circa 10.000 Euro. Die Schadenssumme am Mitsubishi wurde auf etwa 8000 Euro geschätzt. Beide Autos mussten durch einen Abschleppdienst geborgen werden.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Im Baustellenbereich am Meisterberg in **Wulfen** kollidierte am 29.06.2021 gegen 14.50 Uhr ein LKW mit einem Mobilbagger. Ein 61-jähriger LKW-Fahrer fuhr rückwärts aus der Marktstraße in die Baustelle ein. Dabei beachtete er nicht die offenstehende Tür der Arbeitsmaschine und stieß mit dieser zusammen. Am Bagger entstand Sachschaden in Höhe von ungefähr 3000 Euro. Die Schadenshöhe am LKW wurde mit 20 Euro angegeben.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 30.06.2021 gegen 6.30 Uhr auf der L 149. Ein 57-jähriger war mit seinem PKW Opel zwischen **Kleinpaschleben** und Drosa unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Am PKW entstand geringwertiger Sachschaden. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Wildunfall

Eine 54-jährige befuhr am 29.06.2021 gegen 22.30 Uhr die L 63 aus Richtung **Kühren** in Fahrtrichtung Lödderitz. Hier kollidierte der PKW VW der 54-jährigen mit einem Reh, welches plötzlich die Fahrbahn querte. Während das Tier an der

Unfallstelle nicht mehr aufgefunden werden konnte, waren am PKW ca. 5.000 Euro Sachschaden zu beziffern. Personen wurden nicht verletzt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Ein angetrunkener Radfahrer wurde am Dienstagabend zwischen Porst und **Pißdorf** von einer Polizeistreife erwischt. Der 53-jährige war gegen 23.40 Uhr ohne Licht auf dem dortigen Radweg unterwegs, als er den Beamten auffiel. Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich heraus, dass der Fahrradfahrer deutlich dem Alkohol zugesprochen hatte. Der vor Ort veranlasste Test brachte einen Wert von 2,22 Promille zu Tage. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Er musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen und das Fahrrad vorerst stehen lassen.

Kriminalitätslage

Einbruch in Gartenlaube

Im Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen ging in den Vormittagsstunden des 30.06.2021 eine Meldung über einen Gartenlaubeneinbruch ein. Demnach verschafften sich Unbekannte im Zeitraum 29.06.2021 6 Uhr bis 30.06.2021 9 Uhr Zugang zu einem Kleingarten in einer Sparte in der Bobbauer Straße in **Jeßnitz**. Hier brachen sie die Tür eines Geräteschuppens auf und stahlen diverse Kleinwerkzeuge und Tragekörbe. Dem Eigentümer ist ein Schaden von etwa 150 Euro entstanden.

Sonstiges

Gegen 20.30 Uhr des 29.06.2021 erreichte die Polizei in Bitterfeld-Wolfen ein Hilferuf der besonderen Art. Ein 28-jähriger hatte die Abendstunden genutzt, um in einem Supermarkt in der Wittener Straße in Bitterfeld-**Wolfen** seine Einkäufe zu tätigen. Dazu stellte er sein Fahrzeug auf dem Parkdeck des Einkaufszentrums ab. Als er dieses sodann wieder verlassen wollte, musste er feststellen, dass es bereits verschlossen war. Durch die Polizei konnte Kontakt zum zuständigen Sicherheitsunternehmen hergestellt werden. Ein Mitarbeiter „befreite“ den verzweiferten 28-jährigen schnell.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de